



HVBG

HVBG-Info 05/1997 vom 28.02.1997, S. 0459 - 0463, DOK 433.1/017-BSG

**Rückwirkender Bezug von Verletztengeld - Beitragspflicht zur
Krankenversicherung gemäß § 251 SGB V - BSG-Urteil vom 17.12.1996
- 12 RK 45/95**

Rückwirkender Bezug von Verletztengeld - Beitragspflicht zur
Krankenversicherung gemäß § 251 SGB V;
hier: BSG-Urteil vom 17.12.1996 - 12 RK 45/95 - (Bestätigung des
Urteils des SG Mannheim vom 11.10.1995 - S 10 Kr 679/95 -
vgl. HVBG-INFO 1996, S. 357-360)

Das BSG hat mit Urteil vom 17.12.1996 - 12 RK 45/95 - folgendes
entschieden:

Leitsatz:

Nach dem seit 01.01.1991 geltenden Recht hat der
Unfallversicherungsträger auch dann Beiträge zur
Krankenversicherung aus Verletztengeld zu zahlen, wenn zunächst
Krankengeld gewährt und der Anspruch auf Verletztengeld erst
nachträglich anerkannt worden ist (Fortführung von BSGE 68, 82-86
= SozR 3-2200 § 381 Nr. 1 HVBG-INFO 1991, S. 527-533 = VB 023/91).